

Erläuterungen zum Werkverzeichnis

Das vorliegende Werkverzeichnis ist die erste Veröffentlichung des künstlerischen Gesamtwerks von Pascal Danz und umfasst sämtliche Gemälde sowie Arbeiten auf Papier, soweit sie bei Redaktionsschluss greifbar oder nachweisbar waren. Die Ordnung der zwischen 1985 und 2015 entstandenen Werke erfolgt innerhalb der beiden Gattungen chronologisch und innerhalb eines Jahres in thematischen Gruppierungen.

Der Korpus der hier aufgeführten Werke umfasst 1720 Arbeiten, die sich in öffentlichen Sammlungen, in Museen, in Privatbesitz und im Nachlass des Künstlers befinden oder aufgrund der ausgewerteten Quellen nachweisbar sind. Die vorliegende gedruckte Version des Werkverzeichnisses beruht auf einer Datenbank, in der sämtliche Bilder inventarisiert und systematisch erfasst wurden. Die Datenbank wird auch nach Erscheinen dieser Publikation weiter aktualisiert und bildet die Grundlage für das Online-Werkverzeichnis, das auf www.pascaldanz.ch ohne Zugangsbeschränkung abrufbar ist. Die Angaben zu Literatur und Ausstellungen sind aus Gründen der Aktualität nicht in der gedruckten, sondern nur in der Online-Ausgabe des Werkverzeichnisses erfasst.

Eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung des Werkverzeichnisses bilden digitale Dateien von Pascal Danz, die nach dem Tod des Künstlers auf einer Harddisk gesichert werden konnten. Dazu gehört das digitale Bildarchiv, in dem Pascal Danz meist unbeschriftete Bilddateien seiner Arbeiten chronologisch in Jahresordnern von 1985 bis 2015 abgelegt hat. Im Weiteren sind auf dieser Harddisk auch Ausstellungslisten von Galerien gespeichert, die den Künstler zu Lebzeiten vertreten haben, sowie einzelne Verkaufsbelege und weitere Dokumente mit maßgeblichen Informationen zu Werktiteln, Maßen, Datierung und Ausstellungsgeschichte. Diese Quellen sind von zentraler Bedeutung, da Pascal Danz selbst nie eine Werkliste geführt hat. Eine weitere Grundlage des Werkverzeichnisses bilden das Konvolut des Künstlernachlasses, der von der Witwe des Künstlers, Felicity Lunn, zusammen mit der Galerie Bernhard Bischoff & Partner betreut wird, sowie Ausstellungskataloge, Publikationen und Zeitungsartikel. Ein öffentlicher Aufruf an Sammler*innen stieß auf große

Notes to the Catalogue Raisonné

This catalogue raisonné represents the first publication of the complete oeuvre of Pascal Danz and includes all the paintings and works on paper that were either accessible or whose existence could be verified on the day upon which it went to press. The works, which were produced between 1985 and 2015, are organised chronologically within each of the two genres, and the works from each year are grouped thematically.

The body of work assembled here contains 1720 works, which can be found – or, on the basis of the evaluated sources, are known to exist – in public collections, museums, private ownership or the artist's estate. This printed version of the catalogue raisonné refers to a database, in which all the works are listed and systematically recorded. This database continues to be updated following the appearance of this publication and forms the basis for the online catalogue raisonné, which can be accessed without restriction at www.pascaldanz.ch. In order to remain up to date, information about literature and exhibitions is collected not in this printed catalogue raisonné but, exclusively, in the online edition. Amongst the key foundations for the preparation of this catalogue raisonné are the digital files of Pascal Danz, which were transferred onto a hard disc following his death. These include the digital image archive in which Pascal Danz chronologically saved largely unlabelled image files of his works in folders for each year between 1985 and 2015. In addition to this, this hard disc also contains exhibition lists from galleries, which represented Pascal Danz during his lifetime, and individual sales receipts and other documents with significant information regarding the titles, dimensions, dates and exhibition histories of works. These sources are vitally important due to the fact that Pascal Danz never kept a list of works himself. Further cornerstones of the catalogue raisonné include the collective contents of the artist's estate, which is managed by his widow, Felicity Lunn, along with Galerie Bernhard Bischoff & Partner, as well as exhibition catalogues, publications and news-

Resonanz und ermöglichte die Lokalisierung vieler zuvor unbekannter Werke. Dennoch gibt es insbesondere im frühen Schaffen zahlreiche Arbeiten, die nur noch anhand des digitalen Bildarchivs von Pascal Danz nachweisbar sind.

Die Grundlage der Werkerfassung bilden die vom Künstler selbst oder von zweiter Hand festgehaltenen Angaben auf der Rückseite der Werke (Signatur, Bezeichnungen, Etiketten). Im Weiteren wurden alle Angaben erfasst, die zu Lebzeiten des Künstlers publiziert oder in den digitalen Dateien des Künstlers gespeichert worden sind. Sämtliche Arbeiten im Nachlass wurden in Augenschein genommen, vermaßt und fotografiert. Bei Werken in Privatbesitz und in öffentlichen Sammlungen wurden Fotografien und Informationen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt oder es wurde teilweise der Zugang ermöglicht.

Das Werkverzeichnis umfasst folgende Angaben:

Werkverzeichnisnummer (WVZ)
Werktitel
Datierung
Technik
Maße
Standort/Besitz (sofern bekannt)
Signatur
Inventarnummer (PD-Nummern)
Literatur (online, www.pascaldanz.ch)
Ausstellungen (online, www.pascaldanz.ch)

Werkverzeichnisnummer (WVZ): Die Vergabe der Werkverzeichnisnummern erfolgt innerhalb der beiden Gattungen chronologisch: Werkverzeichnisnummern 1–1000 für die Gemälde; die Nummern 1001–1573 für die Arbeiten auf Papier. Mehrteilige Arbeiten sind unter einer Werkverzeichnisnummer erfasst, ebenso Werke mit Recto-Verso-Bild. Die Gruppierung der Werke innerhalb eines Jahres orientiert sich am Werkprozess sowie an inhaltlichen oder formalen Korrespondenzen.

Werktitel: Die vom Künstler selbst auf der Vorder- und Rückseite oder von zweiter Hand auf der Rückseite eines Bildes notierten Werktitel wurden übernommen. Die übrigen Titel basieren auf Angaben in Ausstellungslisten und -katalogen, im Nachlassverzeichnis oder auf den vereinzelt beschrifteten Bilddateien im Bildarchiv von Pascal Danz. Der Künstler ver-

paper articles. A public appeal to collectors elicited an excellent response as a result of which many previously unknown works could be traced. Despite this, however, there are still many – in particular, early – works, whose production can only be ascertained from Pascal Danz’s digital image archive.

The entries in the catalogue are based on the information noted on the verso of the works (signature, descriptions, labels) by the artist or by a second hand. All information published during the artist’s lifetime or found amongst his digital files is also recorded. All the works in the artist’s estate were examined, measured and photographed. In the case of works in private or public collections, photographs and other information were generously provided or, in some cases, it was possible to gain access to the works.

The catalogue raisonné includes the following information:

Catalogue raisonné number (WVZ)
Title of work
Date
Technique
Dimensions
Location/ownership (if known)
Signature
Inventory number (PD numbers)
Literature (online, www.pascaldanz.ch)
Exhibitions (online, www.pascaldanz.ch)

Catalogue raisonné number (WVZ): *The catalogue raisonné numbers are allocated chronologically within each of the two genres: Catalogue raisonné numbers 1–1000 for the paintings and 1001–1573 for the works on paper. Works with several parts are recorded under a single number, likewise works with a painting recto-verso. The arrangement of the works within a single year is based on the working process and with regards to content or formal correspondences.*

Title of work: *The titles written by the artist himself on the recto or the verso or by a second hand on the verso of a work have been adopted. Other titles are based on information in exhibition lists and catalogues, in the*

wendete für die Betitelung seiner Werke mit wenigen Ausnahmen konsequent Kleinschreibung, die auch im Werkverzeichnis beibehalten wird. Groß geschrieben werden einzig Namen. Viele Arbeiten aus dem frühen Schaffen von Pascal Danz sind unbenannt. Sie wurden mitunter von Freunden des Künstlers mit beschreibenden Titeln versehen. Diese sind in runden Klammern erwähnt.

Datierung: Zur Datierung der Werke wurden alle auf der Rückseite der zugänglichen Bilder vorhandenen Angaben ausgewertet. Wo dies nicht möglich war, wurden die Informationen aus dem Nachlassverzeichnis, den verfügbaren Publikationen und früheren Ausstellungslisten oder dem digitalen Bildarchiv von Pascal Danz übernommen. Bei widersprüchlichen Datierungen hatten die vom Künstler auf der Rückseite der Bilder eigenhändig verzeichneten Datierungen Priorität. Werke, deren Entstehungsjahr nicht eruiert werden konnte, sind am Schluss des Werkverzeichnisses (Nrn. 1537–1573) mit dem Vermerk „ohne Jahr“ aufgeführt. Die Angaben zum Entstehungszeitpunkt eines Werkes sind auf das Jahr festgesetzt. Pascal Danz hat die Datierung nicht durch nähere Angaben wie Tag und Monat spezifiziert. Sind mehrere Jahreszahlen angegeben, welche die Arbeit des Künstlers über den Jahreswechsel hinweg vermuten lassen, ist das Werk am Ende im früheren Jahr eingeordnet.

Maße: Die Maße aller Werke im Nachlass des Künstlers wurden am Original genommen, ebenso – soweit möglich – bei Werken in Privatbesitz. Bei Bildern, die nicht im Original geprüft werden konnten, wurden die in Publikationen angegebenen oder von Privatsammler*innen, öffentlichen Sammlungen und Museen übermittelten Maße übernommen. Werke, deren Maße nicht eruiert werden konnten, tragen den Vermerk „Maße unbekannt“. Die Maße für Gemälde und Zeichnungen sind in Zentimetern, Höhe vor Breite angegeben.

Technik: Die Angaben zur Technik wurden bei den Werken im Nachlass des Künstlers am Original überprüft, ebenso – soweit möglich – bei Werken in Privatbesitz. Bei Bildern, die nicht im Original geprüft werden konnten, wurden die in den publizierten Quellen oder von Privatsammler*innen, öffentlichen Sammlungen und Museen übermittelten Informationen übernommen.

Standort: Ungefähr ein Drittel des Gesamtwerks befindet sich heute im Nachlass des Künstlers, knapp ein Drittel in Privatsammlungen und rund hundert Arbeiten in öffentlichen

inventory of the estate or on the individually labelled image files in Pascal Danz's image archive. With few exceptions, the artist consistently titled his works in lower case, a principle that is also followed in the catalogue raisonné. Capitals were only used for names. Many of Pascal Danz's early works are untitled. Some of these were given descriptive titles by friends of the artist. These are referred to in parentheses.

***Date:** All information found on the verso of works to which access could be obtained was evaluated in order to determine their date. Where this was not possible, information was obtained from the inventory of the estate, any available publications and earlier exhibition lists or Pascal Danz's digital image archive. Where works have several contradictory dates, priority is given to the date added by hand by the artist on the verso. Works, whose year of origin could not be determined, are listed at the end of the catalogue raisonné (numbers 1537–1573) and annotated "ohne Jahr" (without year). Information regarding the moment of creation of a work is limited to the year. Pascal Danz did not specify dates any more precisely with such information as day or month. If several years are mentioned due to indications that the production of a work continued beyond the turn of a year, it is classified under the earlier year.*

***Dimensions:** The dimensions of all works in the artist's estate were taken from the original. The same applies, as far as possible, to privately owned works. In the case of works that could not be examined in the original, the dimensions found in publications or provided by private collectors, public collections and museums have been adopted. Works, whose dimensions could not be ascertained, are annotated "Maße unbekannt" (dimensions unknown). The dimensions of paintings and drawings are given in centimetres, height before width.*

***Technique:** Information about the techniques used in works in the artist's estate was verified by examining the original. The same is true, as far as possible, of privately owned works. In the case of works that could not be examined in the original the information given in publications or provided by private collectors, public collections and museums has been adopted.*

***Location:** Approximately a third of the oeuvre is currently*

Sammlungen und Museen. Da Pascal Danz über seine Verkäufe kaum Buch geführt hat, ist der aktuelle Standort von ungefähr einem Drittel der Werke – vor allem Arbeiten auf Papier und Gemälde aus dem frühen Schaffen – unbekannt. Die konsequente Aktualisierung des Online-Werkverzeichnisses wird dazu beitragen, vorhandene Lücken zu schließen. Sämtliche Standorte, die bis zu Redaktionsschluss dieses Katalogs eruiert waren, werden aufgeführt. Die Namen der Privatbesitzer*innen werden aufgeführt, sofern diese nicht anonym bleiben wollen.

Signatur: Viele Werke sind unsigniert, da Pascal Danz seine Arbeiten in der Regel erst signierte, wenn diese in einer Ausstellung präsentiert wurden oder in den Verkauf gingen. Eigenhändige Signaturen, Datierungen und Bezeichnungen des Künstlers finden sich bei Ölgemälden in der Regel auf der Rückseite, bei Arbeiten auf Papier auf der Vorderseite der Bilder. Sämtliche Angaben, die bis zu Redaktionsschluss dieses Katalogs eruiert waren, werden aufgeführt.

Inventarnummer (PD-Nummern): Nach dem Tod von Pascal Danz wurden die in den Nachlass überführten Werke sukzessive mit Inventarnummern versehen. Die im Laufe der Arbeit an diesem Werkverzeichnis neu erfassten Bilder schließen an diese Nummerierung an.

Literatur: Die vollständige Bibliografie zum Werk und Schaffen von Pascal Danz wird laufend aktualisiert und ist über die Webseite www.pascaldanz.ch online verfügbar, ebenso die Verknüpfung der Einzelwerke mit der Literatur.

Ausstellungen: Das vollständige Ausstellungsverzeichnis der Werke von Pascal Danz wird laufend aktualisiert und ist über die Webseite www.pascaldanz.ch online verfügbar, ebenso die Verknüpfung der Einzelwerke mit den Ausstellungen.

Abbildungen und Fotonachweis: Die Arbeiten im Nachlass des Künstlers wurden für das Werkverzeichnis neu fotografiert. Ein grosser Teil der Bilddateien stammt zudem aus dem Bildarchiv von Pascal Danz. Von allen übrigen Werken wurde versucht, qualitativ möglichst hochwertige Aufnahmen zu beschaffen. Das war aber nicht immer möglich. So wurden teilweise auch weniger gute Abbildungen oder Amateuraufnahmen herangezogen, um das Gesamtwerk möglichst umfassend zu dokumentieren. Die Fotografien der abgebildeten Kunstwerke wurden von verschiedenen Fotografen gemacht und unterliegen dem Copyright.

found in the artist's estate, almost a third in private collections and around a hundred works in public collections and museums. Given that Pascal Danz kept few records of his sales the current location of around a third of his works – principally works on paper and early paintings – is unknown. The continuous updating of the online catalogue raisonné will contribute to filling these gaps. All locations that could be identified by the editorial deadline for this printed catalogue are listed. Names of private owners are given unless these prefer to remain anonymous.

***Signature:** Many works are unsigned due to the fact that Pascal Danz generally only signed his works when they were presented in an exhibition or put on sale. The artist's hand-written signatures, dates and descriptions are generally found on the verso of oil paintings and on the recto of works on paper. All information that could be obtained by the editorial deadline of this catalogue is listed.*

***Inventory number (PD numbers):** Following the death of Pascal Danz, works were given consecutive inventory numbers upon being transferred to the estate. This numbering was continued as works were newly recorded during the preparation of this catalogue raisonné.*

***Literature:** The complete bibliography of the work of Pascal Danz is being continuously updated and is available online at www.pascaldanz.ch, where links can also be found between individual works and the literature.*

***Exhibitions:** The complete exhibition list of the works of Pascal Danz is being continuously updated and is available online at www.pascaldanz.ch, where links can also be found between individual works and the exhibitions.*

***Illustrations and photographic credits:** The works in the artist's estate were professionally photographed for the catalogue raisonné. A large number of the image files also originate from Pascal Danz's image archive. In the case of all other works great efforts were taken to obtain images of the highest possible quality. This, however, was not always possible. Hence, lower quality images or amateur photographs have also been used in some instances in order to document the oeuvre as comprehensively as possible. The photographs of the illustrated works of art were taken by a number of different photographers and are subject to copyright.*

Abkürzungen im Werkverzeichnis:

betit. = betitelt

bez. = bezeichnet

dat. = datiert

rücks. = rückseitig

sign. = signiert

vorders. = vorderseitig

Für die wissenschaftliche Beratung bei der Konzeption des Werkverzeichnisses danke ich Simonetta Nosedà und Matthias Oberli vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA).

Abbreviations in the catalogue raisonné:

betit. = betitelt (titled)

bez. = bezeichnet (labelled)

dat. = datiert (dated)

rücks. = rückseitig (verso)

sign. = signiert (signed)

vorders. = vorderseitig (recto)

I would like to thank Simonetta Nosedà and Matthias Oberli of the Swiss Institute for Art Research (SIK-ISEA) for their expert advice regarding the conception of this catalogue raisonné.